

## FÜNFZEHNTER ABSCHNITT

## ZWEIKAMPF

§§ 201—210a

*(aufgehoben)*

## SECHZEHNTER ABSCHNITT

VERBRECHEN UND VERGEHEN  
WIDER DAS LEBEN

Mord

## § 211

(1) Der Mörder wird mit dem Tode bestraft.

(2) Mörder ist, wer

aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstrieb,  
aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen,  
heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen  
Mitteln oder

um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu ver-  
decken einen Menschen tötet.

(3) Ist in besonderen Ausnahmefällen die Todesstrafe  
nicht angemessen, so ist die Strafe lebenslanges Zucht-  
haus.

Totschlag

## § 212

Wer einen Menschen vorsätzlich tötet, ohne Mörder zu  
sein, wird als Totschläger mit lebenslangem Zuchthaus  
oder mit Zuchthaus nicht unter fünf Jahren bestraft.